



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

RAHMENPLAN DER STADT NORDERSTEDT "HARKSHÖRNER WEG"

Gebiet: Südlich Industriestammgleis,
westlich geplante Bebauung Kringelkrugweg
bzw. westlich bestehende Bebauung
Feldweg, nördlich Grundschule Harkshörn,
östlich Feuerwehr und Ulzburger Straße

Anlage zur Niederschrift
vom 07.11.2019 zu TOP 18



Rahmenplan „Harkshörner Weg“

Werkstatt zum neuen Wohngebiet Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse

27.06.2019, Grundschule Heidberg

Autorinnen: Maria Brückner, Julia DiMauro, Kerstin Großbröhmer, Nina Schröter (ZebraLog)



*Machen Sie mit!
Harkshörner Weg entwickeln,
Norderstedt bleiben.*

DIE DREI VARIANTEN



Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 1: „Grüne Nachbarschaften“

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 1: „Grüne Nachbarschaften“

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 1: „Grüne Nachbarschaften“

Städtebauliches Konzept V1

Arregungen aus Beteiligung

Bautypologie und Geschossigkeit

Detailausschnitt

Erläuterung zum städtebaulichen Konzept

Mehrfamilienhäuser, Bestmengen und private Privilegien

- Die Planung und Umsetzung des städtebaulichen Konzepts ist durch die besonderen verkehrlichen, städtebaulichen, sozialen und ökologischen Anforderungen an die Wohnraumbereitstellung im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes und der Berücksichtigung der Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner zu gewährleisten.
- Die Planung zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner in Bezug auf die Wohnraumbereitstellung, die soziale Integration und die Erhaltung der städtebaulichen Struktur berücksichtigt.
- Die Planung zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner in Bezug auf die Wohnraumbereitstellung, die soziale Integration und die Erhaltung der städtebaulichen Struktur berücksichtigt.

Perspektive Innenhof

Beispiel Nutzung

Beispiele Gebäudetypologien

Beispiel Schnitt Innenhof

Norderstedt WIRSIND TGP WD

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 1: „Grüne Nachbarschaften“

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 2: „Grüne Höfe“

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 2: „Grüne Höfe“

Städtebauliches Konzept V2

Arregungen aus Beteiligung

Bautypologie und Geschossigkeit

Detailausschnitt

Erläuterung zum städtebaulichen Konzept

Mehrfamilienhäuser, Bestmengen und private Privilegien

- Die Planung und Umsetzung des städtebaulichen Konzepts ist durch die besonderen verkehrlichen, städtebaulichen, sozialen und ökologischen Anforderungen an die Wohnraumbereitstellung im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes und der Berücksichtigung der Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner zu gewährleisten.
- Die Planung zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner in Bezug auf die Wohnraumbereitstellung, die soziale Integration und die Erhaltung der städtebaulichen Struktur berücksichtigt.
- Die Planung zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner in Bezug auf die Wohnraumbereitstellung, die soziale Integration und die Erhaltung der städtebaulichen Struktur berücksichtigt.

Perspektive Innenhof

Beispiele Nutzung

Beispiele Gebäudetypologien

Beispiel Schnitt Innenhof

Norderstedt WIRSIND TGP WD

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 1: „Grüne Nachbarschaften“

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 3: „Zwei Wohnquartiere“

Norderstedt - Rahmenplan „Harkshörner Weg“
Variante 3: „Zwei Wohnquartiere“

Städtebauliches Konzept V3

Arregungen aus Beteiligung

Bautypologie und Geschossigkeit

Detailausschnitt

Erläuterung zum städtebaulichen Konzept

Mehrfamilienhäuser, Bestmengen und private Privilegien

- Die Planung und Umsetzung des städtebaulichen Konzepts ist durch die besonderen verkehrlichen, städtebaulichen, sozialen und ökologischen Anforderungen an die Wohnraumbereitstellung im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes und der Berücksichtigung der Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner zu gewährleisten.
- Die Planung zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner in Bezug auf die Wohnraumbereitstellung, die soziale Integration und die Erhaltung der städtebaulichen Struktur berücksichtigt.
- Die Planung zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner in Bezug auf die Wohnraumbereitstellung, die soziale Integration und die Erhaltung der städtebaulichen Struktur berücksichtigt.

Perspektive zwei Quartiere

Beispiele Nutzung

Beispiele Gebäudetypologien

Beispiel Schnitt Harkshörner Weg

Norderstedt WIRSIND TGP WD

RÜCKMELDUNG ZU VARIANTE 1



GRÜNE NACHBARSCHAFTEN



„Das gefällt mir an dieser Variante besonders gut...“

- die Vielfalt der Wohn- und Bauformen
- die kleinen Innenhöfe
- Anzahl und Lage der 4-geschossigen Gebäude
- verkehrliche Erschließung
- die getrennten Fuß- und Radwege parallel zum Harkshörner Weg
- die Gestaltung der Grünflächen
- ...

„Das gefällt mir weniger gut. Hier sollte die Variante noch überarbeitet werden...“

- die 4-geschossigen Gebäude
- die beiden Einmündungsbereiche zur Ulzburger Straße
- ...

RÜCKMELDUNG ZU VARIANTE 2



„Das gefällt mir an dieser Variante besonders gut...“

- die Bebauung direkt am Grünzug
- die Verkehrsberuhigung innerhalb der Quartiere
- die Gestaltung der Innenhof-Grünflächen
- die Grün- und Freiraumplanung
- „Dorf in der Stadt“
- ...

„Das gefällt mir weniger gut. Hier sollte die Variante noch überarbeitet werden...“

- die Geschossigkeit
- Anzahl der Wohneinheiten
- die innenliegenden Wohneinheiten erschienen wenig attraktiv
- die Ringerschließung
- die beiden Einmündungsbereiche zur Ulzburger Straße
- ...

RÜCKMELDUNG ZU VARIANTE 3



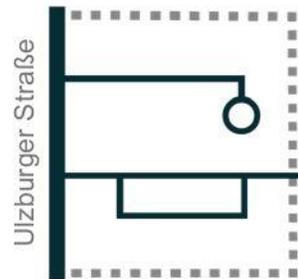
„Das gefällt mir an dieser Variante besonders gut...“

- die niedrige Bebauung mit Einfamilienhäusern
- die geringe Anzahl der Wohneinheiten
- die Gestaltung der Grünflächen
- ...

„Das gefällt mir weniger gut. Hier sollte die Variante noch überarbeitet werden...“

- die Geschossigkeit im nördlichen Teilquartier
- die verkehrliche Erschließung
- die beiden Einmündungsbereiche zur Ulzburger Straße
- ...

AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE/ EMPFEHLUNG DER VERWALTUNG



WEITERES VORGEHEN



Bevor der Rahmenplanentwurf erarbeitet wird, soll ein Grundsatzbeschluss zu flächenrelevanten Themen (z.B. Stellplatzschlüssel, Verkehrsführung, Nutzungen etc.) durch den Ausschuss gefasst werden.

Einen entsprechenden vorbereitenden Beschluss wird die Verwaltung zu gegebener Zeit erneut im Ausschuss vorstellen.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fachbereich Planung

Dipl.-Ing. Christine Sasse